

Rockwell-Härte

Die von Stanley Rockwell 1920 entwickelten Methoden zur Bestimmung der [Härte](#) von Gegenständen werden heute noch genutzt und angegeben.

Dabei stehen die ersten beiden Buchstaben HR für "Hardness" und "Rockwell", der dritte Buchstabe für das Prüfverfahren und die verwendeten Prüfwerkzeuge (Stahlkugel oder Diamantenspitze).

Letztendlich wird gemessen, auf wieviel Prozent das Prüfstück gestaucht wurde. 20% Restdicke wäre extrem weich/ 100% wäre extrem hart. Um in diesem Falle genauere Messergebnisse zu erhalten, wählt man dann das nächstgelegene Testverfahren aus, welches dann brauchbare Ergebnisse liefert.

Für Klingen wird die Härte vornehmlich in HRC angegeben. Dabei drückt eine Diamantenspitze mit bis zu 150kg auf das Prüfstück.

HRC 55 - 62 entspricht sehr harten Klingen

HRC 45 - 45 kommt eher bei Äxten und Beilen vor.

Weiter Infos zu diesem Thema:

[Gordon England - Rockwell \(englische Seite\)](#)